

Schwerer Frontalcrash auf B462: Fünf Verletzte, darunter Kinder!

Schwerer Frontalcrash auf B462: Fünf Verletzte, darunter Kinder, Rettungshubschrauber im Einsatz. Unfallursache noch unklar.



Bundesstraße 462, 72250 Freudenstadt, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 462 im Landkreis Freudenstadt hat am 13. April 2025 fünf Personen verletzt, darunter auch Kinder. **Tag24 berichtet, dass** . Bei dem Frontalzusammenstoß geriet eine 39-jährige Autofahrerin aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr, wo sie mit dem Fahrzeug eines 18-jährigen Fahrers kollidierte. Beide Fahrer wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten mit Hilfe der Feuerwehr befreit werden. Laut ersten Berichten erlitten beide schwere Verletzungen und wurden umgehend mit einem Rettungshubschrauber in nahegelegene Krankenhäuser geflogen.

Zusätzlich zu den Fahrern mussten auch der Beifahrer des 18-Jährigen und die Kinder im Auto der 39-Jährigen aufgrund leichter Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf etwa 50.000 Euro. Um die Unfallaufnahme und die anschließende Reinigung der Fahrbahn zu ermöglichen, wurde die Bundesstraße vorübergehend voll gesperrt.

Einsatz des Rettungsdienstes

Der Einsatz von Rettungsdiensten in Deutschland wird regelmäßig analysiert, um die Leistungsfähigkeit zu bewerten. Laut einer Analyse der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) aus den Jahren 2020 und 2021 gab es eine erhebliche Anzahl an Einsätzen. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum rund 13,1 Millionen Einsätze jährlich registriert, von denen 1,8 Prozent auf Verkehrsunfälle entfielen, was einem historischen Tiefstand entspricht. Dies bedeutet, dass etwa 130.000 Verkehrsunfälle pro Jahr erfasst wurden, was sich auf die aktuelle Lage im Verkehrswesen auswirkt **BASt bestätigt, dass** .

Der Einsatz von Rettungshubschraubern spielt in diesem Kontext eine bedeutende Rolle. In der aktuellen Analyse von 2020/2021 wurden jährlich etwa 66.800 Rettungshubschrauberflüge verzeichnet. Diese machen 0,4 Prozent aller Einsätze aus, sind jedoch bei schweren Verkehrsunfällen oft unverzichtbar, um Patienten schnell zu versorgen.

Aktuelle Trends im Rettungsdienst

Die Gesamtzahl der Einsätze hat im Vergleich zu den Vorjahren geringfügig abgenommen. So sank die Zahl der Einsätze von 2016/2017 zu 2020/2021 von 13,9 Millionen auf 13,1 Millionen **weiterführende Untersuchung zeigt, dass** . Die durchschnittliche Hilfsfrist liegt bei 8,7 Minuten, wobei 95 Prozent der Einsätze innerhalb von 16,2 Minuten erreicht werden können. Dies zeigt die Effizienz und Reaktionsschnelligkeit der Rettungsdienste, auch unter den durch die Corona-Pandemie

erschwerten Bedingungen.

Der Vorfall auf der B462 verdeutlicht die Dringlichkeit und Bedeutung eines gut funktionierenden Rettungsdienstes, insbesondere angesichts der Vorkommen schwerer Verkehrsunfälle. Der Einsatz der Rettungsdienste ist nicht nur notwendig, sondern auch entscheidend für die Versorgung der Verletzten in kürzester Zeit.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache
Ort	Bundesstraße 462, 72250 Freudenstadt, Deutschland
Verletzte	5
Schaden in	50000
Quellen	• www.tag24.de • www.bast.de • www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de